



Datum: 30.01.2012
Dezernat/Amt: Jugendamt
AZ/Bearbeiter.: 4/41-Schi / Simone Schilling
Vorlage: 097/2011

SITZUNGSVORLAGE

Thema: Zwischenbericht zum Projekt "Schulverweigerung - Die 2. Chance"

frühere Beratungen:

Anlagen:

Sachvortrag durch: CJD, Frau Bott-Eichenhofer Zeitdauer (ca.): 20 Min.

Beschlussvorschlag: Kenntnisnahme

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	14.02.2012	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Einnahmen:	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Mittelbereitstellung im Haushalt:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):			Euro
ggf. noch bereit zu stellen:			Euro
Deckungsvorschlag:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	<input type="checkbox"/>		
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		

Medien:	<input type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

Elektronisch mitgezeichnet von:					
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2			
<input type="checkbox"/> Dezernat 3	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> KJA			

1. Ausgangslage:

Das Projekt „Schulverweigerung – Die 2. Chance“ wurde 2008 von der Bundesregierung im Rahmen der Qualifizierungsinitiative „Aufstieg durch Bildung“ im Rahmen einer Europäischen Sozialfonds-Förderung ausgeschrieben.

Der Landkreis Bodenseekreis hat sich um das Projekt beworben und 2008 einen Zuschlag für die Förderperiode 2008 – 2011 erhalten. Der Bodenseekreis hat mit einer Anschubfinanzierung in Höhe von 11.000,- € im Jahr 2010 das Projekt, das durch das CJD Bodensee-Oberschwaben durchgeführt wird, gefördert. Das Projekt wurde zwischenzeitlich seitens der Bundesregierung verlängert und läuft nun bis 2013. Die Mittelbereitstellung für die Kofinanzierung erfolgt in Form von Lehrerstunden an den beteiligten Schulen.

2. Sachverhalt:

Die Bundesregierung verfolgt mit dem Projekt „Schulverweigerung – Die 2. Chance“ das Ziel die Zahl der Schulabbrecher, sowie der aktiven und passiven Schulverweigerer um 50 % zu senken.

Mit Unterstützung des Schulamtes wurde durch das CJD an den Haupt- und Förderschulen des Landkreises Bodenseekreis im Schuljahr 2006/2007 eine diesbezügliche Erhebung vorgenommen.

Von 222 Schulabgängern waren ca. 100 Hauptschülerinnen und –schüler ohne Hauptschulabschluss. 16 Schüler haben die Schule abgebrochen. Bei ca. 70 Schülerinnen und Schülern lag eine passive Schulverweigerung vor.

Es wurden zwischenzeitlich zwei Vollzeitstellen eingerichtet, die das Projekt an der:

- Ludwig-Dürr-Schule Friedrichshafen,
- Hauptschule am Bildungszentrum Markdorf
- Hauptschule am Bildungszentrum Salem
- Förderschule Salem
- Wiestorschule in Überlingen

umsetzen und vor Ort mit den schulverweigernden Schülerinnen und Schülern ab Klasse 6 arbeiten.

Das CJD Bodensee-Oberschwaben wird ausführlich über das Projekt im Jugendhilfeausschuss berichten.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Außer der einmaligen Anschubfinanzierung in Höhe von 11.000,- € im Jahr 2010 und Teilnahme des Kreisjugendamtes im Steuerungskreis, wird der Kreishaushalt durch das Projekt nicht belastet. Die Kofinanzierung wird in enger Zusammenarbeit zwischen den kooperierenden Schulen und dem Schulamt durch die Bereitstellung von Lehrerstunden nachgewiesen.

4. Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt vom Zwischenbericht des Projektes „Schulverweigerung – Die 2. Chance“ Kenntnis.